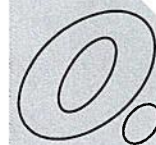


Herrn  
Manuel Dröhne  
Lipperheidstraße 86  
46047 Oberhausen



stadt  
oberhausen

Der Oberbürgermeister  
46042 Oberhausen

Telefon 0208 825 1  
Telefax 0208 825 27 55  
E-Mail info@oberhausen.de  
Internet www.oberhausen.de

Stadtparkasse Oberhausen  
IBAN  
DE61 3655 0000 0000 1481 48  
BIC  
WELADED10BH

Gläubigeridentifikationsnummer  
DE21ZZZ00000011425

**Ihre schriftliche Anfrage gemäß § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, die Bezirksvertretung und die Ausschüsse**  
Gender-Mainstreaming in der Stadtplanung

Bereich 5-1/  
Stadtplanung

Datum  
06.02.2020

Sehr geehrter Herr Dröhne,

Ihr Zeichen

Ihre schriftliche Anfrage vom 23.01.2020 beantworte ich wie folgt:

Mein Zeichen

Aufgrund des Beschlusses des Rates vom 14.03.2016 wurde durch die Verwaltung am 03.05.2017 ein Workshop zum Thema Gender-Mainstreaming durchgeführt.

Durchwahl  
0208 825-2651

1. *Wie viele Teilnehmer waren beim Workshop zum Thema „Gender-Mainstreaming in der Stadtplanung“?*

E-Mail: rainer.mollerus@oberhausen.de

Gemäß Teilnehmerliste haben an dem Workshop 34 Teilnehmer/innen an der Veranstaltung teilgenommen.

Telefax  
0208 825-5261

2. *Wie war die Resonanz für diesen Workshop?*

Die Resonanz auf diesen Workshop war aus Sicht der Verwaltung durchweg positiv.

Verwaltungsgebäude  
Technisches Rathaus  
Bahnhofstraße 66  
46042 Oberhausen

3. *Werden bereits Fortbildungen für städtische Beschäftigte angeboten? Falls ja, wie sehen diese aus?*
4. *Welche Veranstaltungen für Politikerinnen und Politiker, interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie städtische Beschäftigten sind noch geplant?*

Bearbeiter  
Herr Mollerus

Fortbildungen wurden zu diesem Themenbereich nicht angeboten. Da keine weitergehenden Fortbildungsbedarfe im Nachgang des Workshops vom Fachdezernat formuliert wurden, sind keine Fortbildungen in das Programm aufgenommen worden. Dementsprechend sehen auch die Planungen keine Fortbildungsveranstaltungen für Politikerinnen und Politiker, interessierte Bürgerinnen und Bürger und städtische Beschäftigte vor.

→ - siehe Rückseite -



Unabhängig davon spiegeln sich die Belange des Gender-Mainstreaming in der Stadtplanung in einer Reihe verschiedener Fragestellungen der Stadtplanung wider, auch ohne eine explizite Benennung. Die Grundsätze der Bauleitplanung, die auf alle stadtplanerischen Fragestellungen auswirken, benennen u.a. in § 1 Abs. 6 Ziffer 3 BauGB „...die sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung, insbesondere die Bedürfnisse der Familien, der jungen, alten und behinderten Menschen, die unterschiedlichen Auswirkungen auf Frauen und Männer...“ und sichern damit eine angemessene Würdigung im Rahmen stadtplanerischer Fragestellungen.

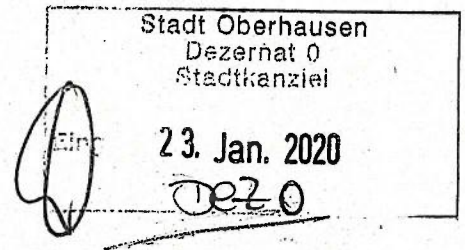
Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Ralf Gülden-zopf

Dezernent für strategische Planung und Stadtentwicklung



Herr Oberbürgermeister  
Daniel Schranz

Im Hause

23. Januar 2020

**Kleine Anfrage gem. § 7 der Geschäftsordnung des Rates  
Hier: Gender-Mainstreaming in der Stadtplanung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 14.03.2016 wurde im Rat beschlossen, Fachtagungen zum „Gender-Minstreaming in der Stadtplanung“ und Fortbildungen für städtische Mitarbeiter, die mit dem Thema Stadtplanung in ihrem Tätigkeitsfeld zu tun haben, durchzuführen. Am 03. Mai 2017 fand dann der erste Workshop für die Fachpolitiker und interessierte Bürgerinnen und Bürger statt. Über die Auslastung und Akzeptanz des Workshops, Fortbildungen für städtische Mitarbeiter und weitere Veranstaltungen wurde kaum bis gar nicht berichtet:

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Wie viele Teilnehmer waren beim Workshop zum „Gender-Mainstreaming in der Stadtplanung“?
2. Wie war die Resonanz auf diesen Workshop?
3. Werden bereits Fortbildungen für städtische Beschäftigte angeboten? Falls ja, wie sehen diese aus?
4. Welche Veranstaltungen für Politikerinnen und Politiker, interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie städtischen Beschäftigten sind noch geplant?

Manuel Dröhne

- Mitglied des Rates -

**P.S.: Mit einer pressemäßigen Auswertung bin ich nicht einverstanden.**